

AUSSCHREIBUNG 2010

1. Allgemeines

Die in dieser Ausschreibung aufgeführten Motorsportclubs schreiben für das Jahr 2010 den

Baden – Württemberg – Franken – Rallyepokal

aus. Teilnahmeberechtigt sind alle Inhaber einer vom DMSB ausgestellten gültigen Lizenz beantragt wurde, sowie Inhaber einer Tageslizenz. Für Teilnehmer aus EU – Ländern, gelten die weiteren Bestimmungen des derzeit gültigen DMSB – Rallyereglements.

1.1 Zur Wertung werden die National B – Rallye 200 aufgeführten Veranstaltungen herangezogen. Ein Zwischenergebnis wird unter www.bwf-rallyepokal.de veröffentlicht. Das Endergebnis wird im Rahmen einer separaten Siegerehrung bekannt gegeben. Rechtliche Verpflichtungen gegenüber Teilnehmern sind ausgeschlossen, hierfür ist die Veranstalterausschreibung konform.

1.2 Alle Veranstaltungen unterliegen der gleichen Rahmenausschreibung

Baden – Württemberg – Franken – Rallyepokal

1.3 Sollte nach der Herausgabe der offiziellen Ausschreibung ein Veranstaltungstermin verlegt werden, entfällt grundsätzlich das Prädikat für diese Pokalserie. Wird jedoch durch außergewöhnliche Umstände eine rechtzeitige Terminverlegung beantragt, kann auf Entscheidung der Interessengemeinschaft das Prädikat erhalten und gewertet werden. Der Veranstalter verpflichtet sich, sein Vorhaben den Teilnehmern mitzuteilen, z.B. durch rechtzeitige Bekanntgabe der Terminverlegung durch Aushang bei Veranstaltungen.

1.4 Der

Baden – Württemberg – Franken – Rallyepokal

ist als DMSB genehmigte Serie geführt. Grundlage der Serie ist das internationale Sportgesetz der FIA, mit Anhängen (I.S.G.), die Verfahrensordnung des DMSB (R.U.V.O.), sowie das DMSB Rallyereglement, Änderungen und Beschlüsse des DMSB

2. Nennung

Nennungen zum **Baden – Württemberg – Franken – Rallyepokal** müssen nicht erfolgen. Alle Teilnehmer der einzelnen Veranstaltungen werden automatisch gemäß Punkt 5 gewertet.

3. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

3.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J (einschl. DN), und Fahrzeuge der Gruppe F, H, G, und Fahrzeuge der Gruppe AT-G, CTC u. CGT gemäß nationalem DMSB – Reglement, jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Gruppen 1,2,3,4 N u. A.

Klasseneinteilung

a) Fahrzeuge der DMSB Gruppen N und F

1. Klasse bis 1400 ccm incl. R1A
2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm incl. R1B
3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
5. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb

b) Fahrzeuge der DMSB - Gruppe H gemäß nationalem technischem Reglement:

11. Klasse bis 600 ccm
12. Klasse über 600 ccm bis 1300 ccm
13. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
14. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
15. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
16. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb

c) Fahrzeuge der DMSB - Gruppe G gemäß nationalem technischem Reglement:

17. Klasse Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")
18. Klasse Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
19. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
20. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
21. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")

d) Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB - Reglement, jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Gruppen 1, 2, 3, 4, N und A.

22. Klasse bis 1600 ccm
23. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
24. Klasse über 2000 ccm

4. Wertung

Alle Teilnehmer der einzelnen Veranstaltungen werden automatisch zum **Baden – Württemberg – Franken – Rallyepokal** gewertet. In jeder Klasse erfolgt eine Punktevergabe. Jeder Teilnehmer in Wertung erhält mindestens 50 Punkte. Die Punkte werden nach folgendem Modus vergeben:

$$\frac{50 + (\text{Teilnehmer/Klasse minus Platz/Klasse} \times 50 + 50) \text{ Punkte}}{\text{Teilnehmer / Klasse}}$$

die zweite Stelle hinter dem Komma wird bis 4 ab- und ab 5 aufgerundet. Zusätzlich erhalten alle Teilnehmer einen Teilnahmebonus von 50 Punkten pro Veranstaltung. Damit soll erreicht werden, dass ausgefallene Teams bei der Endwertung als teilgenommen mitberücksichtigt werden können. Bei Teilnehmern, die aus der Wertung genommen werden, entfallen Teilnahmebonus, wobei diese Veranstaltung nicht als Streichergebnis gewertet wird.

4.1 Die Punkteverteilung erfolgt nach den offiziellen Ergebnislisten des jeweiligen Veranstalters. Diese sind verbindlich und unanfechtbar. Erster und zweiter Fahrer erhalten die gleichen Punkte. Teilnehmer mit einer Ergebnisanzahl in Wertung, die weniger als 50% der durchgeführten Veranstaltungen beträgt, werden bei der Endwertung nicht berücksichtigt. Bei weniger als 3 Teilnehmern in der jeweiligen Klasse wird diese vom Auswertungsteam des **Baden – Württemberg – Franken – Rallyepokal** nachträglich mit der oder den nächst höheren Klassen der jeweiligen Gruppe zusammengelegt. Bei Punktgleichheit in der Endwertung entscheidet die größere Anzahl der Ersten, dann der Zweiten Plätze in der Klasse usw.
Es werden 9 Veranstaltungen gewertet.

4.2 Sollte ein Veranstalter ein Ergebnis erstellen, das nicht den allgemeinen Ausschreibungsbestimmungen des **Baden – Württemberg – Franken – Rallyepokal** entspricht, behält sich die Interessengemeinschaft vor, die Ergebnisliste nach den vorgegebenen Richtlinien zu ändern, um danach die Punktverteilung vorzunehmen.

4.3 Fahrerwertung

Sieger bei den ersten Fahrern wird der Teilnehmer mit den meisten Punkten. Die weitere Reihenfolge ergibt sich abnehmender Punktezahl.

4.4 Beifahrerwertung

Wird analog für den zweiten Fahrer erstellt. Punkte, die als erster Fahrer errungen werden, können nur für die Wertung als erster Fahrer gezählt werden und sind nicht Punkte, die als zweiter Fahrer errungen werden, addierbar und umgekehrt.

4.5 Juniorwertung

Zusätzlich wird eine Juniorwertung für erste Fahrer erstellt. Stichtag zur Wertung ist der **01.01.1985 (max. 25 Jahre alt)**.

4.6. Damenwertung

Zusätzlich wird eine Damenwertung, hervorgehend aus Mixed- und Damenteam erstellt.

4.7 Sonderwertung National A - Wertung

wieder schreibt der **Baden – Württemberg – Franken – Rallyepokal** eine **Sonderwertung aus** Teilnehmer (Fahrer) die in Wertung des Baden – Württemberg – Franken – Rallyepokal sind und zusätzlich den National A – Lauf **Rallye Baden Württemberg** gefahren sind, kommen in die Sonderwertung National A - Wertung

5. Einsprüche

Einsprüche gegen die Auswertung werden nur bis spätestens 1 Woche nach dem Versand des offiziellen Ergebnisses anerkannt und bearbeitet.

6. Preise

Der Punktbeste jeder Wertung erhält den

Baden – Württemberg – Franken – Rallyepokal 2010

6.1 Glaspokale und Ehrenpreise für 40% der gewerteten ersten Fahrer

6.2 Glaspokale und Ehrenpreise für 40% der gewerteten zweiten Fahrer

6.3 Zusätzlich Glaspokale und Ehrenpreise bis zum 5. Platz der gewerteten ersten Fahrer der Juniorwertung

6.4 Zusätzlich Glaspokale bis zum 5. Platz in der Damenwertung

6.5 Der Veranstalter behält sich vor, Sachpreise auszugeben.

7. Haftungsausschluss

Nach DMSB Rallyereglement

8. Die Siegerehrung

Die Siegerehrung wird **am 09. Januar 2011** im Rahmen einer Meisterschaftsfeier abgehalten.

Organisations-Gremium

Federführung und 1. Vorsitzende

c/o Elisabeth Stobbe, HMC Öhringen, Lupinenweg 15, 74626 Bretzfeld - Schwabbach
Tel.: 07946 – 3957, Email: estobbe@bwf-rallyepokal.de

Stellv. Vorsitzender

Hellmut Reichert, HMC Öhringen, Bergstr. 12, 74629 Pfedelbach – Heuberg
Tel.: 07941 – 36082, Fax: 07941 – 63834

Schatzmeister

Udo Stobbe, Lupinenweg 15, 74626 Bretzfeld – Schwabbach, Tel. 07946 – 3957, Email: udo.stobbe@t-online.de
Email: udo.stobbe@t-online.de
Konto: VOBA Hohenlohe, c/o Udo Stobbe, BLZ: 620 918 00, KtoNr.: 30073207

Auswertung

Elisabeth Stobbe, HMC Öhringen, Lupinenweg 15, 74626 Bretzfeld – Schwabbach
Tel.: 07946 – 3957, Email: estobbe@bwf-rallyepokal.de

Internet / Webmaster

Jörg Herrmann, Jakob Fischer Straße 23, 74626 Bretzfeld – Schwabbach,
Email: webmaster@bwf-rallyepokal.de

Beisitzer:

Peter Birkmann MC Lauf
Winfried Lining MSC Abtsgmünd
Paul Dosch MSC Brehmen
Toni Scharpf MSC Scheßlitz

Fahrervertreter

Udo Stobbe, Lupinenweg 15, 74626 Bretzfeld – Schwabbach, Tel.: 07946 – 3957
und
Thomas Hoffmann Stechendorf 29, 96142 Hollfeld, Tel.: 0172 - 8949357

Kassenprüfer

Bernd Bohnenberger MSC Calw
Dietmar Fuchs AMC Schwäbisch Gmünd